

Recyclingkunst im Kreativhaus

Auf einem Resthof in Völkersen entstehen aus alten Dingen neue Objekte

Vor 17 Jahren kaufte Heidrun Mössner den idyllisch gelegenen Resthof Lustiger Strump 9 in Langwedel-Völkersen. Die Renovierung führte sie mit Unterstützung von Facharbeitern überwiegend in Eigenregie durch. Was sie dabei lernte, wendet sie bis heute in Haus und Garten an und lässt es auch in die Kreativ-Workshops einfließen, die sie seit neuestem auf ihrem Hof anbietet.

Viele Gegenstände im Garten sind Fundstücke vom Sperrmüll, die zum Teil dem Bedarf angepasst wurden, darunter Möbel, Schirmständer und Vogelhäuschen.

Durch ihr Studium „Kommunikation/Ästhetik“ auf Lehramt kam die gebürtige Südbadenerin 1972 nach Bremen. Gearbeitet hat sie in unterschiedlichen Bereichen, z.B. als Geschäftsführerin des Kinocenters Schauburg in Bremen. Außerdem hat sie in der Hansestadt „Schattenriss“ mit aufgebaut, die Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch an Mädchen. Später hat Heidrun Mössner viele Jahre Dokumentarfilme und Portraits gemacht, u.a. für den NDR. Es folgte noch eine Ausbildung zur Mediatorin. Derzeit bietet sie zusammen mit ihrem Mann Andreas Schwarz auf ihrem Hof Recycling-Workshops an. Auf dem Hof hat das Ehepaar außerdem zwei Ferienwohnungen ausgebaut, die vermietet werden und auch für Privatbesuche zur Verfügung stehen. Damit nicht genug: Die 67-Jährige verkauft auch Weine aus dem Breisgau, die sie von Besuchen in ihrer Heimat mitbringt.



Heidrun Mössner gibt Recycling-Workshops in Völkersen. Foto: bm

Sammelleidenschaft

Sind die Eheleute mit dem Auto unterwegs, erfasst sie beim Anblick ausrangierter Möbel häufig ihre Sammelleidenschaft. Aus dieser Passion ist die Idee entstanden, Recyclingkunst-Workshops zu veranstalten. Dabei kann schon mal aus einer alten Schaufel ein sehenswertes Gartenobjekt entstehen. Vasen, Seifenschalen und Pflastersteine in allen Farben werden von Heidrun Mössner aus Ton gefertigt.

Sie hat selbst viele Kurse besucht und dabei z.B. Schweißen, Schmieden und Sägen an der Kapp- sowie mit der Kettensäge gelernt. Vieles hat sie sich auch bei Handwerkern abgeschaut.

Inspiration beim Rundgang

Wenn Teilnehmende Inspiration benötigen, hilft oft ein Rundgang durch das Lager mit vielen alten Möbeln, Rahmen, Leisten und Metallgegenständen. Holzkisten, Schubladen, Lampenschirme, Schränkchen, Stuhl- und Tischbeine, verwittertes Holz

und Fliesen in vielen Farben sind hier zu finden. Eine Ecke ist für Draht- und Leisten in allen Variationen reserviert. Aus der Sitzfläche eines Bambusstuhls, die eine Teilnehmerin entdeckte, ist während des Workshops ein Gartenobjekt in Form eines Schwertfisches mit geschmiedetem Unterbau entstanden. Wer möchte, kann sein Werkstück aber auch



und „Shabby Chic“ sind Begriffe eines Stiles, der abgescheuerte Kanten aufweist. Er wird sowohl für neu produzierte Möbel als auch für recycelten Sperrmüll angewendet.

Auf der Internetseite <http://wattmail.de/kreativhaus/>, Tel. 04232 / 945786 oder E-Mail kreativhaus@wattmail.de können die Termine und Informationen abge-

fen werden. Der nächste Recycling-Workshop findet vom 20. bis 22. Juli statt. (bm)

„Eines meiner Lieblingsobjekte, die hier entstanden sind, sind bunte Fantasievögel aus Holz mit Drahtfüßen“, erzählt Heidrun Mössner. Sie gibt den Teilnehmern gern Tipps für die Gestaltung, den Umgang mit Werkzeug sowie für das Kolorieren, Lasieren und andere Techniken. Lacke, Lasuren und Öle sind vorhanden.

Freitagabends geht es in der Regel los mit einer Kennenlernrunde. Am Samstag und am Sonntag wird dann den ganzen Tag an den Objekten gearbeitet. Gäste von außerhalb können eine der Ferienwohnungen beziehen.

Heißt es „Recycling“ oder „Up-cycling“? Mössner findet diese Unterscheidung nicht so wichtig. „Für mich sind es einfach Gegenstände, die hinterher zu Hause eine Verwendung finden und Freude bereiten“. „Vintage“



Im Kreativhaus und im Garten wimmelt es von Kreationen aus Fundstücken und Resten. Foto: bm



Der Blick schweift in die weite Landschaft und auf das aus Holzresten und alten Fenstern entstandene Gartenhäuschen. Foto: bm



Bei schönem Wetter kann die kreative Auszeit auf der Terrasse und im weitläufigen Garten genossen werden. Foto: bm